

Utimaco Safeware AG

Bericht über die ersten drei Monate  
des Geschäftsjahres

2002/2003

(Juli bis September 2002)

## Kennzahlen im Überblick

### Key figures at a glance

	2002/2003 Jul - Sep Euro '000	2001/2002 Jul - Sep Euro '000
Umsatz Sales	5.895	5.862
Herstellungskosten Cost of sales	-1.682	-2.442
EBITDA	-561	-3.274
EBIT	-773	-3.981
Jahresüberschuss Net income	-823	-3.891
Ergebnis nach DVFA DVFA result	-546	-3.891
EPS	-0,13	-0,69
EPS nach DVFA EPS due to DVFA	-0,09	-0,69
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit Operating cash flow	-625	-737
Bilanzsumme Total assets	17.503	20.752 *
Eigenkapital Equity	5.296	5.869 *
Mitarbeiter (30.09.) Employees (30.09.)	219	342
Aktienanzahl unverwässert Number of shares undiluted	6.227.243	6.227.243 *
Aktienanzahl verwässert Number of shares diluted	6.334.943	6.334.943 *

\* Zahlen zum Stichtag 30. Juni 2002

\* Figures at the record date June 30, 2002

Sehr geehrte Aktionäre

und Freunde von Utimaco Safeware,

die im letzten Geschäftsjahr beschlossene Restrukturierung und Neuausrichtung der Utimaco Safeware zu einem profitablen Spezialanbieter für Arbeitsplatz- und Transaktionssicherheit geht planmäßig voran. Nach erfolgter Trennung von den verlustbringenden Geschäftsbereichen konzentriert sich das Unternehmen nun auf ein Kerngeschäft, das im Berichtszeitraum (Juli 2002 – September 2002) um 12% gewachsen ist.

Im Zuge der konsequenten Restrukturierung haben wir mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.07.2002 unsere Anteile an unserer belgischen Tochtergesellschaft von ehemals 82% auf rd. 41% reduziert. Bereits zuvor hatten wir die finanzielle Unterstützung der belgischen Tochtergesellschaft vermindert, so dass die belgische Gesellschaft weitgehend auf eine Eigenfinanzierung angewiesen war. Versuche der belgischen Gesellschaft, weitergehende Finanzmittel aufzutreiben, blieben erfolglos, so dass die Gesellschaft am 16. September 2002 Insolvenzantrag gestellt hat. Im Anschluß haben wir die der belgischen Gesellschaft anteilig gehörenden Softwarerechte vom Insolvenzverwalter erworben sowie 13 Mitarbeiter der belgischen Gesellschaft in eine Niederlassung der Utimaco Safeware überführt.

Weiterhin ist es im Berichtsquartal gelungen, den langen Streit mit Comparex über die Höhe der Restkaufpreisverpflichtung aus dem Erwerb des operativen Geschäfts der Kryptokom einvernehmlich beizulegen. Es wurde ein Vergleich derart geschlossen, dass mit Zahlung von € 0,3 Mio. an den Verkäufer bis Ende November 2002 alle gegenseitigen Verpflichtungen aus der Übernahme des operativen Geschäfts der Kryptokom als erfüllt gelten.

Für die auch im ersten Quartal anhaltend schwache Kursentwicklung gibt es keine unternehmensinternen Gründe. Im Gegenteil: Durch die mit der Fokussierung verbundenen Einsparungen haben wir den Kostenblock und damit die zur Erlangung der Profitabilität erforderliche Umsatzgröße drastisch reduziert, ohne die operative Stärke unseres Kerngeschäfts zu beeinträchtigen. Zwar haben wir in unserem ersten Quartal noch einen operativen Verlust geschrieben, auch ist die Liquiditätssituation noch nicht so, wie wir es wünschen, dennoch, die ersten Früchte unserer Neuausrichtung lassen sich in den Zahlen klar erkennen.

Oberursel, im November 2002

Der Vorstand

## Highlights

### **SafeGuard PDA wird als weltweit erste Pocket PC-Sicherheitslösung von Microsoft zertifiziert**

Utimaco Safeware AG erweitert ihr professionelles Produktportfolio zur Sicherung von PCs und Notebooks durch SafeGuard® PDA auf die neueste Generation mobiler Endgeräte. Diese Software verhindert die unbefugte Benutzung von Pocket PCs durch starke Authentisierung. Zusätzlich erlaubt SafeGuard® PDA durch Verschlüsselung die gesicherte Ablage von Daten auf dem mobilen Endgerät sowie den geschützten Austausch von Informationen per E-mail oder Internet. SafeGuard PDA ist die weltweit erste Sicherheitslösung, die mit Microsoft's „Designed for Windows for Pocket PC Logo“ zertifiziert wurde.

### **SafeGuard PrivateDisk: Der elektronische Safe für Dateien**

Mit SafeGuard PrivateDisk ergänzt Utimaco Safeware ihr Produktportfolio zur Sicherung von Daten auf PCs und Notebooks um eine weitere intuitiv zu bedienende und sehr wirkungsvolle Sicherheitslösung. Das Programm erzeugt einen elektronischen Safe, in den beliebig viele Dateien mit sensiblen und wertvollen Inhalten gesichert werden können. Als Safe dient ein künstlich angelegtes Laufwerk (virtual disk), das alle Dateiinhalte sowie die zusätzlichen Informationen über Autor, Größe, Dateiname usw. automatisch verschlüsselt. Nur wer das richtige Paßwort kennt oder über ein entsprechendes Zertifikat verfügt, hat Zugriff auf den Inhalt des Safes und kann die geschützten Dateien lesen.

### **SafeGuard Easy erhält Auszeichnung mit Bestnoten**

Das Secure Computing Magazine zeichnet SafeGuard Easy mit dem "BEST Buy Award" aus und empfiehlt es als beste Lösung für Festplattenverschlüsselung und Zugriffsschutz. SafeGuard Easy hat bei den Bewertungskriterien Bedienungs-komfort, Leistung, Dokumentation, Support, Preis/Leistung und im Gesamturteil die Bestnote von 5 Sternen erhalten.

### **Utimaco Safeware stellt auf der ISSE 2002 die sichere elektronische Poststelle für Unternehmen und Behörden vor**

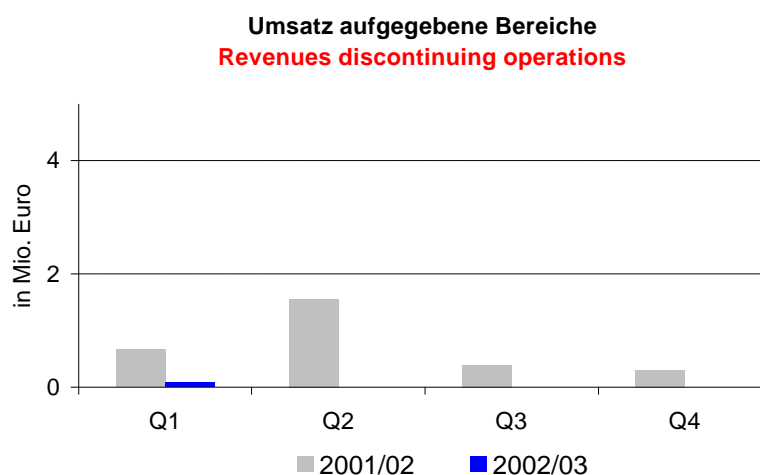
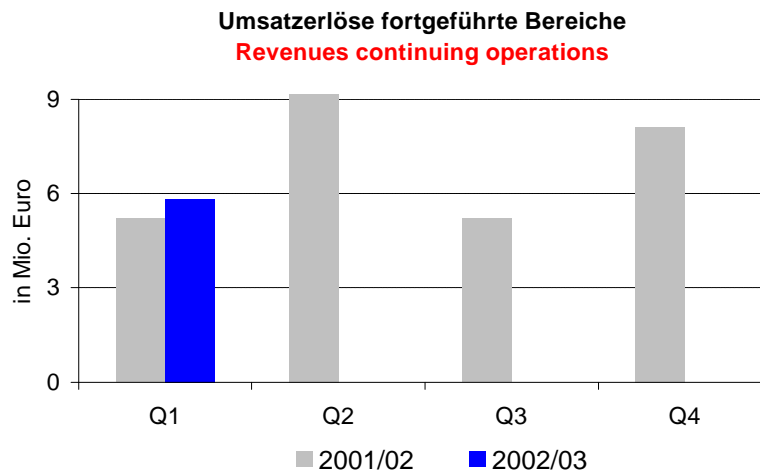
Das SecurE-Mail Gateway ist eine neuartige Technologieplattform für E-Mail-Sicherheit. Der zentrale Ansatz bei der Verschlüsselung und Signatur von E-Mails ist den herkömmlichen Client-basierten End-to-End-Lösungen im praktischen Einsatz weit überlegen. Als "zentrale Poststelle" bietet das SecureE-Mail Gateway Vertraulichkeit und Integrität für die gesamte interne und externe E-Mail-Kommunikation eines Unternehmens. Als Erweiterung der bereits genutzten Mailserver ermöglicht diese Lösung die komfortable Einführung unternehmensweiter und -übergreifender Konzepte für E-Mail-Sicherheit.

## Umsatzentwicklung

In einem unverändert schwierigen Marktumfeld konnte sich Utimaco Safeware im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2002/03 gut behaupten. Es wurde ein Umsatz in Höhe von €5,9 Mio. (Vorjahr: €5,9 Mio.) erzielt. Die im Vorjahr mit den aufgegebenen Bereichen erzielten Umsätze in Höhe von €0,7 Mio. konnten im Berichtszeitraum kompensiert werden. Die Umsätze der fortgeführten Bereiche wuchsen im ersten Quartal um 12%.

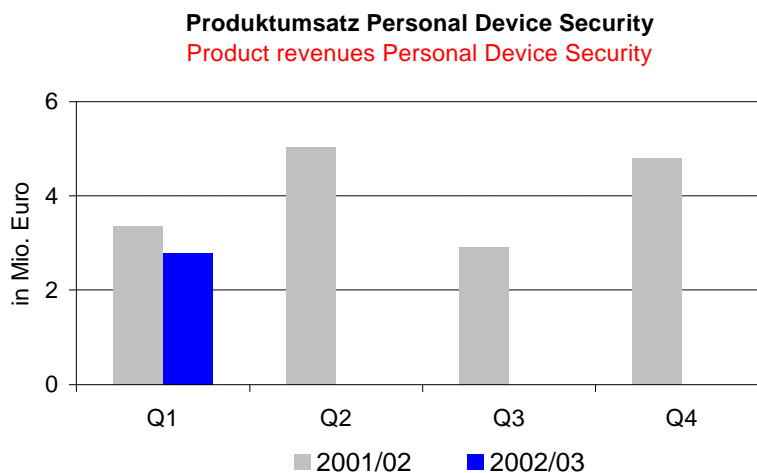
Mit Produkten und Dienstleistungen der im letzten Geschäftsjahr aufgegebenen Geschäftsbereiche wurden im Berichtsquartal nur noch geringfügige Restumsätze von weniger als €0,1 Mio. erzielt (Vergleichsquartal: €0,7 Mio.).

Die im Inland generierten Umsätze steuerten im ersten Quartal 46% (Vergleichsperiode: 29%) zum Gesamtumsatz bei.



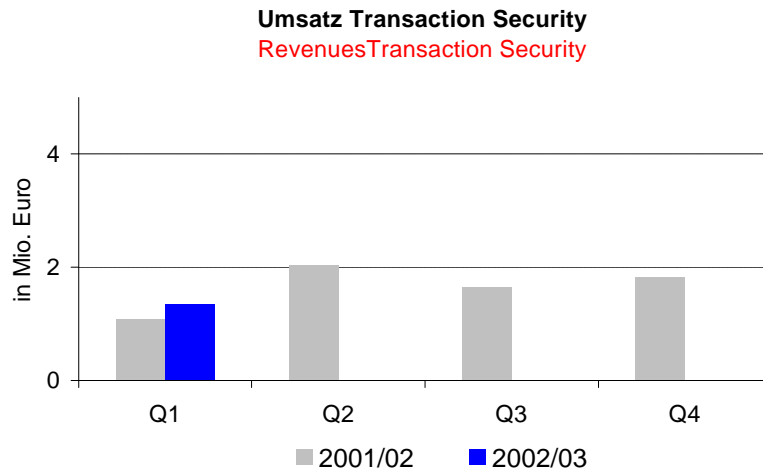
## Umsätze nach Produktbereichen

Die Produkte des Geschäftsbereichs Personal Device Security schützen Informationen und Daten auf PCs, Notebooks und PDAs durch Authentisierung und Verschlüsselung vor unberechtigtem Zugriff und Manipulation. Im ersten Quartal wurde ein Umsatz in Höhe von €2,8 Mio. erzielt (Vergleichsperiode: €3,4 Mio.). Der Umsatzrückgang resultiert aus einem im Vorjahr fakturierten Großauftrag in Höhe von €1,0 Mio., der im Berichtszeitraum nur teilweise kompensiert werden konnte.

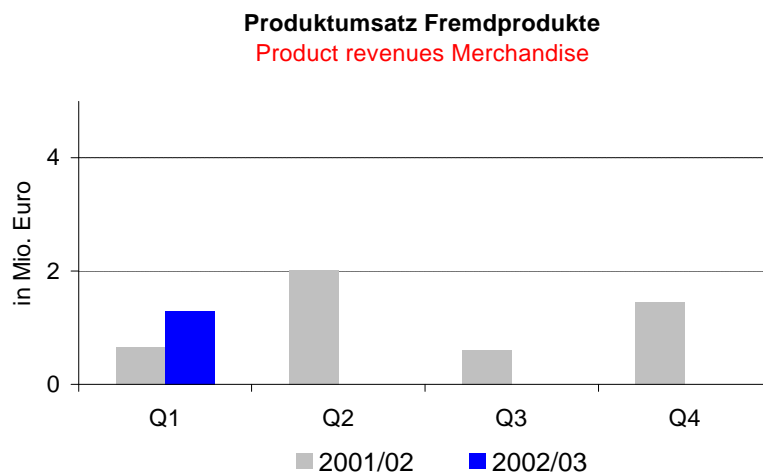


Der Geschäftsbereich Transaction Security ist spezialisiert auf professionelle Sicherheitslösungen für E-Business, E-Government und E-Payment. Maßgeschneiderte IT-Sicherheitslösungen auf Basis eigener Technologien stellen das Kerngeschäft dar.

Im ersten Quartal wurden mit Produkten und Lösungen des Bereiches Transaction Security ein Umsatz in Höhe von €1,3 Mio. (Vergleichsperiode: €1,1 Mio.). Dies entspricht einer Steigerungsrate von 18%.



Die mit Fremdprodukten erzielten Umsätze beliefen sich im Berichtszeitraum auf € 1,3 Mio. (Vergleichsperiode: € 0,6 Mio.). Davon entfielen auf das Smartcard- und Smartcard-Leser Geschäft € 1,0 Mio. (Vergleichsperiode € 0,5 Mio.).



Mit IT-Security-Dienstleistungen wie Trainings- Beratungs- und Implementierungsleistungen wurden in den ersten drei Monaten des aktuellen Geschäftsjahres Umsätze in Höhe von € 0,4 Mio. (Vergleichsperiode: € 0,1 Mio.) generiert.

### Ertragslage

Die Utimaco Safeware hat im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2002/2003 durch die beschlossenen und umgesetzten Restrukturierungsmaßnahmen ihre operativen Kosten gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres planmäßig reduziert.

Aufgrund einer deutlichen Verminderung der Herstellungskosten konnte das Bruttoergebnis bei gleichem Vorjahresumsatz von € 3,4 Mio. auf € 4,2 Mio. im Berichtszeitraum gesteigert werden. Die Bruttomarge stieg von 58% im Vorjahr auf 71 % im ersten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres.

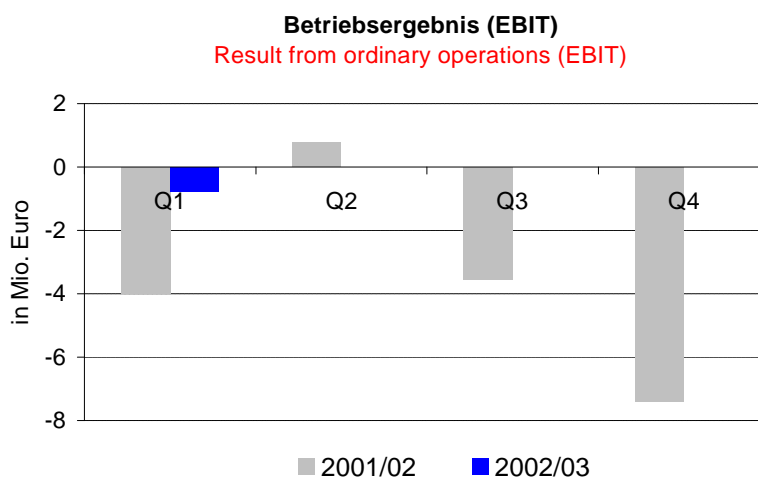
Die Vertriebs- und Marketingkosten wurden von € 3,4 Mio. im Vorjahresquartal auf € 2,8 Mio. im Berichtsquartal gesenkt. Im Verhältnis zum Umsatz betragen die Vertriebs- und Marketingkosten 47% (Vergleichsquartal: 58%).

Für Forschung und Entwicklung wurden in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2002/03 insgesamt € 1,0 Mio. aufgewendet. (Vergleichsperiode: € 2,3 Mio.). Im Verhältnis zum erzielten Umsatz betragen die Forschungs- und Entwicklungskosten 17% (Vergleichsperiode: 40%).

Die allgemeinen Verwaltungskosten betragen im Berichtszeitraum € 0,9 Mio. und wurden gegenüber der Vergleichsperiode (€ 1,5 Mio.) ebenfalls deutlich vermindert. Prozentual zum Umsatz betragen die allgemeinen Verwaltungskosten 15% (Vergleichsperiode: 26%).

Insgesamt wurde der operative Kostenblock (Herstellungskosten, Vertriebs- und Marketingkosten, Forschungs- und Entwicklungskosten sowie allgemeine Verwaltungskosten) bei gleicher Umsatzleistung des Vergleichs quartals von € 9,8 Mio. um € 3,5 Mio. auf € 6,3 Mio. im Berichtsquartal deutlich reduziert.

Im Rahmen der Dekonsolidierung der ehemaligen belgischen Tochtergesellschaft zu Beginn des ersten Quartals war ein nicht cash-wirksamer Einmalaufwand in Höhe von € 0,5 Mio. zu verzeichnen. Aufgrund des mit Comparex im Berichtszeitraum geschlossenen Vergleiches in Höhe von € 0,3 Mio. über die strittige Höhe der Restkaufpreisverpflichtung aus dem Erwerb des operativen Geschäfts der Kryptokom wurde im Rahmen der rückwirkenden Anschaffungskostenminderung die auf den Firmenwert zuviel gebildete Abschreibung in Höhe von € 0,2 ertragswirksam aufgelöst. Beide Vorgänge wurden unter den sonstigen betrieblichen Erträgen/Aufwendungen gebucht und haben saldiert das Quartalsergebnis mit einem Einmalaufwand in Höhe rd. € 0,3 Mio. belastet.



Im ersten Quartal wurde ein negatives Betriebsergebnis (EBIT) in Höhe von € -0,8 Mio. (Vergleichsperiode: € -4,0 Mio.) erzielt. Das Ergebnis nach Steuern (EAT) belief sich auf € -0,8 Mio. (Vergleichsperiode: € -3,9 Mio.)

Das Ergebnis nach DVFA belief sich im ersten Quartal 2002/2003 auf € -0,5 Mio. gegenüber € -3,9 Mio. in der Vorjahresperiode. Als unverwässertes DVFA-Ergebnis je Aktie ist im ersten Quartal ein Verlust von € -0,09 (Vorjahr: € -0,69) auszuweisen.

## **Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen**

Die Bilanzsumme von Utimaco Safeware belief sich zum 30.09 2002 auf € 17,5 Mio. Gegenüber dem 30. Juni 2002 ist dies eine Bilanzverkürzung um € 3,2 Mio. Auf der Aktivseite dies ist im Wesentlichen auf die Abnahme langfristiger Vermögenswerte in Höhe von € 0,8 Mio., auf die Reduzierung der kurzfristigen Forderungen um € 1,9 Mio. und des Barmittelbestands um € 0,3 Mio. zurückzuführen.

Demgegenüber stand auf der Passivseite eine Rückführung von Lieferanten- und sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt € 1,3 Mio. Die Rückstellungen verminderten sich im Berichtszeitraum um € 1,4 Mio.. Größter Einzelposten war die erfolgsneutrale Verminderung der für die Restkaufpreisverpflichtung gegenüber Comparex per 30.06.2002 gebildete Rückstellung um € 0,6 Mio. auf € 0,3 Mio. Die Inanspruchnahme der im Geschäftsjahr 2001/02 gebildeten Restrukturierungsrückstellung erfolgte im Berichtszeitraum planmäßig mit € 0,6 Mio.. Zum 30.09.2002 betrug die Restrukturierungsrückstellung noch € 0,1 Mio.

Die Summe der kurzfristigen Vermögenswerte betragen zum 30.09.2002 insgesamt € 7,6 Mio. Dem standen kurzfristige Verbindlichkeiten in Höhe von € 11,0 Mio. gegenüber. Das Eigenkapital betrug zum 30. September 2002 € 5,3 Mio. Die Eigenkapitalquote belief sich auf 30 %. Das Grundkapital der Utimaco Safeware betrug zum 30.09.2002 € 6.227.243,00.

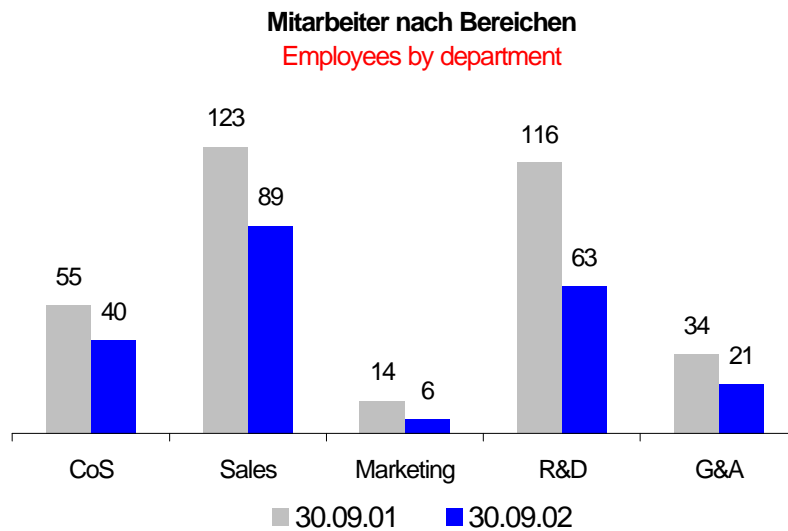
## **Cash Flow**

Im abgelaufenen Berichtszeitraum wurden liquide Mittel in Höhe von € -0,3 Mio. (Vergleichszeitraum: € -0,6 Mio.) verbraucht. Der Barmittelbestand belief sich zum 30.09.2002 auf € 1,7 Mio. gegenüber € 1,9 Mio. zum 30.06.2002.

## Mitarbeiter

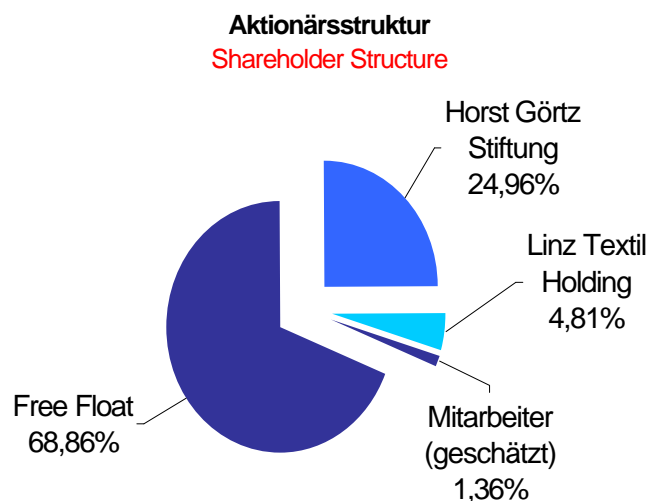
Zum 30.09.2002 beschäftigte Utimaco Safeware 219 Mitarbeiter. Gegenüber dem 30.09.2001 (342 Mitarbeiter) wurde im Rahmen der Restrukturierung die Belegschaft um rd. 1/3 vermindert.

Von den 219 Mitarbeitern waren zum Quartalsende 38 % im Ausland und 62 % im Inland beschäftigt.



## Aktionärsstruktur

Es hat sich im Berichtszeitraum keine der Gesellschaft bekannten Veränderungen in der Aktionärsstruktur ergeben.



## Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2002/2003 wurden von den Organmitgliedern der Utimaco Safeware AG keine meldepflichtigen Wertpapiergeschäfte getätigt.

Zum Stichtag 30.09.2002 befanden sich im Besitz der Vorstände und Aufsichtsräte nachstehende Aktienstückzahlen:

	<b>Aktienbestand 30.09.2002</b>
	<u>in Stück</u>
<b>Vorstand</b>	
Christian Bohne	0
Dr. Norbert Pohlmann	2.000
<b>Aufsichtsrat</b>	
Horst Görtz	64.386
Helmuth Coqui	2.000
Franz E. Lemmerhofer	0
Prof. Dr. Heinz Thielmann	0
Bernd Schroeder	250
Dr. Manfred Schlottke	0

## Ausblick

Mit einem ab dem 1. Quartal wirksamen operativen Kostenblock von jährlich rd. €27 Mio. ist Utimaco Safeware ab einem Quartalsumsatz von rd. €7,0 Mio. profitabel. Dies ist eine aus heutiger Sicht realistische Umsatzgröße, die bereits im 2. Quartal (September – Dezember 2002) erzielt werden kann. Zur Verbesserung der Liquidität ist eine Stille Beteiligung in Höhe von EURO 800.000 mit der MBG H (Mittelständische Beteiligungsgesellschaft, Hessen) vereinbart, über die auf der Hauptversammlung am 28.11.2002 entschieden wird.

Die erfolgreichen Restrukturierungsmaßnahmen haben neben einer drastischen Kostensenkung zu einer klaren Positionierung des Unternehmens auf die Bereiche Personal Device Security und Transaction Security geführt. Einhergehend mit einer deutlich verbesserten Steuerbarkeit werden wir Utimaco Safeware bei gegebenem konjunkturellen Umfeld konsequent zur nachhaltigen Profitabilität führen, um auf dieser Basis weiteres Wachstum zu generieren.

## Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung nach IAS Income Statement due to IAS

	2002/03 3 months Jul - Sep Euro '000	2001/02 3 months Jul - Sep Euro '000
Umsatzerlöse Sales	5.895	5.862
Herstellkosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistung Costs of sales	-1.682	-2.442
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b> <b>Gross profit on sales</b>	<b>4.212</b>	<b>3.420</b>
Vertriebs- und Marketingkosten Selling and marketing costs	-2.780	-3.426
Forschungs- und Entwicklungskosten R&D expenditure	-988	-2.340
Allgemeine Verwaltungskosten General administrative expenses	-881	-1.548
Summe operative Kosten Total operating expenses	-4.648	-7.313
Firmenwertabschreibung aus Akquisitionen Goodwill amortisation from aquisitions	-65	-139
Sonstige betriebliche Erträge/ Aufwendungen, netto Other operating income/ expenditure, net	-273	52
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b> <b>Result from ordinary operations</b>	<b>-773</b>	<b>-3.981</b>
Erträge aus assoziierten Unternehmen Income from affiliated companies	0	0
Restrukturierungsaufwendungen Restructuring costs	0	0
Finanzergebnis Financial result	-33	-33
<b>Ergebnis vor Steuern</b> <b>Earnings before taxes</b>	<b>-805</b>	<b>-4.014</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag Taxes on income	-18	55
<b>Ergebnis nach Steuern</b> <b>Earnings after taxes</b>	<b>-823</b>	<b>-3.959</b>
Anteile Dritter am Ergebnis Minority interests	0	68
<b>Jahresüberschuss/Fehlbetrag</b> <b>Net income/net loss</b>	<b>-823</b>	<b>-3.891</b>

## Konzernbilanz nach IAS Balance Sheet due to IAS

Vermögenswerte Assets	30. Sep 02 Euro	30. Jun 02 Euro	Eigenkapital und Verbindlichkeiten Liabilities and shareholders' equity	30. Sep 02 Euro	30. Jun 02 Euro
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b> Short-term assets			<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b> Short-term liabilities		
Zahlungsmittel Cash and cash equivalents	1.652.705	1.941.597	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Liabilities due to banks	1.456.390	1.169.494
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, netto Accounts receivable	4.907.716	6.821.929	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Trade payables	2.480.217	2.930.027
Vorräte Inventories	487.442	486.730	Erhaltene Anzahlungen Prepayments received	200.861	98.456
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte Other short-term assets	569.577	832.045	Sonstige Verbindlichkeiten Other liabilities	2.387.299	3.235.124
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b> Short-term assets	<b>7.617.440</b>	<b>10.082.301</b>	Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern Liabilities on taxes on income	0	0
<b>Langfristige Vermögenswerte</b> Long-term assets			Steuerrückstellungen Tax accruals	50.903	30.703
Langfristige Forderungen Long-term accounts receivable	0	0	Rückstellungen Other accruals	1.352.319	2.733.460
Langfristige Finanzanlagen Long-term financial assets	940.502	940.502	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten Deferred income	3.112.738	3.523.760
Anteile und Anzahlungen auf Anteile an assoziiert. Unternehmen Shares and payments for shares in associates	4.550.046	4.550.046	<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b> Short-term liabilities	<b>11.040.727</b>	<b>13.721.024</b>
Sachanlagen Property, plant and equipment	635.561	929.455	<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b> Long-term liabilities		
Immaterielle Vermögenswerte Intangible assets	2.086.521	2.542.267	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Liabilities due to banks	0	0
Latente Steueransprüche Deferred taxes	0	0	Langfristige verzinsliche Darlehen – abzüglich des kurzfristigen Teils Long-term interest loan, less the short-term part	0	0
Sonstige langfristige Vermögenswerte Other long-term assets	1.672.457	1.706.957	Latente Steuern Deferred taxes	88.656	88.656
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b> Long-term assets	<b>9.885.087</b>	<b>10.669.227</b>	Rückstellungen für Pensionen Pension accruals	1.078.027	1.073.196
<b>Summe Vermögenswerte</b> Total assets	<b>17.502.527</b>	<b>20.751.528</b>	<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b> Long-term liabilities	<b>1.166.683</b>	<b>1.161.852</b>
			Minderheitenanteile Minority interest	-429	0
			Einlage zur Durchführung einer beschlossenen Kapitalerhöhung Deposits for the transaction of a decided capital increase	0	0
			<b>Eigenkapital</b> Shareholders' equity		
			Gezeichnetes Kapital Share capital	6.227.243	6.214.343
			Rücklagen Capital reserve	27.839.490	27.594.390
			Ausgleichsposten für Währungsumrechnung Adjustment item for minority interests/ foreign currency translation	136.217	144.478
			Bilanzgewinn/-verlust Retained earnings	-28.907.404	-28.084.559
			<b>Summe Eigenkapital</b> Shareholders' equity	<b>5.295.546</b>	<b>5.868.652</b>
			<b>Summe</b> Total liabilities and shareholders' equity	<b>17.502.527</b>	<b>20.751.528</b>

## KONZERN-EIGENKAPITALGLIEDERUNG NACH IAS ZUM 30.09. 2002

Consolidated Changes in Equity according to IAS  
as of Sep 30, 2002

	Anzahl ausgegebener Stückaktien	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Ausgleichsposten für negative Drittanteile/ Währungsumrechnung	Bilanzgewinn	Summe Eigenkapital
	Number of ordinary shares issued	Share capital	Capital reserve	Adjustment item for minority interests (liability) foreign currency translation	Retained earnings	Total equity
	<u>Stück</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
<b>Stand 30. Juni 2000</b> Balance June 30, 2002	5.632.494	5.632.494	26.909.491	103.877	2.939.768	35.585.630
Kapitalerhöhung vom 11. September 2000 Capital increase as of September 11, 2002	33.000	33.000	143.550			176.550
Jahresfehlbetrag Net loss for the year					-16.369.284	-16.369.284
Erwerb eigene Anteile Purchase of own shares	-12.900	-12.900	-245.100			-258.000
Ausgleichsposten Währungsumrechnung Adjustment item for currency translation				7.359		7.359
<b>Stand 30. Juni 2001</b> Balance June 30, 2001	5.652.594	5.652.594	26.807.941	111.236	-13.429.516	19.142.255
Kapitalerhöhung vom 6. Februar 2002 Capital increase as of February 6, 2002	561.749	561.749	786.449			1.348.198
Jahresfehlbetrag Net loss for the year					-14.655.043	-14.655.043
Ausgleichsposten Währungsumrechnung Adjustment item for currency translation				33.242		33.242
<b>Stand 30. Juni 2002</b> Balance June 30, 2002	6.214.343	6.214.343	27.594.390	144.478		
Abgang eigener Anteile Disposal of own shares	12.900	12.900	245.100			258.000
Periodenfehlbetrag Net loss for the period					-822.845	-822.845
Ausgleichsposten Währungsumrechnung Adjustment item for currency translation				-8.261		-8.261
<b>Stand 30.Sep. 2002</b> Balance Sept. 30, 2002	6.227.243	6.227.243	27.839.490	136.217	-28.907.404	5.295.546

## Kapitalflussrechnung nach IAS Cash-Flow Statement due to IAS

	2002/2003 3 months Jul - Sep Euro	2000/2001 3 months Jul - Sep Euro
Cash-Flow aus betrieblicher Tätigkeit <u>Cash flow from operating activities</u>		
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern und Anteilen anderer am Ergebnis</b> <b>Net income before taxes on income</b>	<b>-805.259</b>	<b>-4.014.028</b>
Korrekturen des Jahresergebnisses zur Überleitung auf den Zahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit <u>Adjustments to reconcile net income/net loss for the year to the cash flow from operating activities</u>		
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände <u>Depreciation on property, plant and equipment and intangible assets</u>	140.836	706.487
- Anpassung Firmenwert Kryptokom <u>Adjustment on goodwill Kryptokom</u>	-204.750	0
- Abschreibungen Firmenwert <u>Depreciation on goodwill</u>	70.798	0
- Abschreibungen auf Finanzanlagen <u>Depreciation on financial assets</u>	29.831	0
- Veränderung der Pensionsrückstellungen <u>Change in pension accruals</u>	4.831	9.959
- Veränderung anderer zahlungsunwirksamer Posten <u>Change in other not-cash items</u>	-26.279	194.426
- Zinserträge/Zinsaufwendungen <u>Interest income / expenses</u>	2.707	33.422
- Steuerzahlungen <u>Tax refunds / payments</u>		
Zwischensumme <u>Subtotal</u>	-787.285	-3.069.734
Veränderung der Aktiva und Passiva: <u>Changes in assets and liabilities</u>		
- Veränderung der Vorräte <u>Change in inventories</u>	-712	-76.779
- Veränderung der Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände und aktiver Rechnungsabgrenzungsposten <u>Change in accounts receivable, other assets and deferred income</u>	1.804.574	999.351
- Veränderung der kurzfristigen Steuerverbindlichkeiten/Forderungen <u>Change in short-term tax liabilities / accounts receivable</u>	-4.339	-412.202
- Veränderung sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten inklusive Rückstellungen <u>Change in short-term liabilities including accruals</u>	-1.637.687	1.822.791
<b>Zahlungsmittelsaldo aus betrieblicher Tätigkeit</b> <b>Net cash flow from operating activities</b>	<b>-625.449</b>	<b>-736.573</b>
Cash-Flow aus dem Investitionsbereich <u>Cash flow from investment activities</u>		
- Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände <u>Change in property, plant and equipment and intangible assets</u>	112.759	230.753
- Erlöse aus dem Verkauf von Betriebs- und Geschäftsausstattung <u>Proceeds of fixtures, furniture and office equipment</u>	0	0
- Veränderung des auf Minderheitsgesellschafter entfallenden Eigenkapitals <u>Change in capital of minority interest</u>	0	0
- Investitionen in Finanzanlagen <u>Investment in financial assets</u>	0	-9.850
- Zahlungsunwirksame Veränderung von Wertpapieren des Umlaufvermögens <u>Change in non-cash securities classified as fixed assets</u>	0	0
- Akquisitionen <u>Acquisition</u>	0	0
- Zinseinnahmen <u>Interest receipts</u>	13.518	300
<b>Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit</b> <b>Net cash flow from investment activities</b>	<b>126.277</b>	<b>221.203</b>

	<b>2002/2003</b> <b>3 months</b> <b>Jul - Sep</b> <b>Euro</b>	<b>2000/2001</b> <b>3 month</b> <b>Jul - Sep</b> <b>Euro</b>
Cash-Flow aus dem Finanzierungsbereich		
<b>Cash flow from investment activities</b>		
- Abgang eigener Anteile <i>Disposal of own shares</i>	258.000	0
- Tilgung Kaufpreis KryptoKom <i>Repayment of purchase price KryptoKom</i>	0	0
- Tilgung langfristiger Bankdarlehen <i>Repayment of long-term bank loan</i>	0	0
- Aufnahme langfristiger Verbindlichkeiten <i>Raising of long-term liabilities</i>	0	0
- Zinsausgaben <i>Interest payments</i>	-47.720	-48.348
- Veränderung langfristiger Verbindlichkeiten <i>Change in long-term liabilities</i>	0	0
- Kapitalerhöhungen (saldiert mit Kosten des Börsenganges) <i>Capital increases</i>	0	0
<b>Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit</b> <b>Net cash flow from investment activities</b>	<b>210.280</b>	<b>-48.348</b>
Zunahme der liquiden Mittel <i>Decrease/increase in cash and cash equivalents</i>	-288.892	-563.718
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres/Quartals <i>Cash and cash equivalents in the beginning of the fiscal year/quarter</i>	1.941.597	1.669.213
<b>Liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres/Quartal</b> <b>Cash and cash equivalents at year-end/quarter-end</b>	<b>1.652.705</b>	<b>1.105.495</b>

**Finanztermine:**

3-Monatsbericht 2002/2003	25. November 2002
Hauptversammlung 2002	28. November 2002
6-Monatsbericht 2002/2003	Februar 2003
9-Monatsbericht 2002/2003	Mai 2003
Bilanzpressekonferenz für das Geschäftsjahr 2002/2003	September 2003

**Weitere Informationen:**

Jutta Stolp

Fon + 49 (6171) 88-11 17

Fax +49 (6171) 88-12 90

[Jutta.Stolp@utimaco.de](mailto:Jutta.Stolp@utimaco.de)